

Vorwort

Stetige gesetzliche Änderungen im Gesundheitsrecht sind die Regel. Zumeist vollzogen vor dem Diktat leerer Kassen und der Notwendigkeit von Einsparungen fanden in den letzten Jahren – insbesondere durch das GKV-Modernisierungsgesetz 2004 und das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz 2007 – jedoch auch strukturelle Änderungen statt, die sowohl die Möglichkeiten der Arbeitsweise des ambulant tätigen Vertragsarztes veränderten, wie auch die Möglichkeit der Honorierung seiner Tätigkeit. War noch vor wenigen Jahren die Niederlassung in eigener Praxis und die Abrechnung der Kassenpatienten allein über die Kassenärztlichen Vereinigungen die Regel, besteht heute ein breiter Fächer an Arbeits- und Vergütungsmodellen. Hinzu tritt eine zunehmend engere Verzahnung des ambulanten und stationären Bereichs durch sektorenübergreifende Vereinbarungen.

Im Folgenden wird eine Übersicht der aktuellen Arbeitsmodelle und ihrer rechtlichen Grundlagen geben. In einem weiteren Schritt wird auf die Möglichkeiten der Honorierung ärztlicher Tätigkeit eingegangen. Abschließend werden die in diesem Zusammenhang sich stellenden steuerlichen Fragen erörtert.

Dr. Markus Dreixler